BALVER ZINN° COBAR°

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

396-DRM; 396-DRX-M+

Weitere Handelsnamen

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:

- 396-DRM
- 396-DRX-M+

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Flussmittel zum Weichlöten

Verwendungen, von denen abgeraten wird

jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: Cobar Europe BV Straße: Aluminiumstraat 2 Ort: NL-4823 AL Breda

Telefon: +31 76 5445566 Telefax: +31 76 5445577

E-Mail: info@Cobar.com

Lieferant

Firmenname: Balver Zinn Josef Jost GmbH & Co. KG

Straße: Blintroper Weg 11
Ort: D-58802 Balve

Telefon: +49 2375 915-0 Telefax: +49 2375 915-1700

Auskunftgebender Bereich: sds@balverzinn.com

1.4. Notrufnummer: Chemtrec: 0800-181-7059 (nur aus Deutschland erreichbar); +49(0)

69643508409

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

in wässriger Lösung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 2 von 11

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|--------------|------------------|-----------|--|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | | |
| 110-94-1 | Glutarsäure | | | 1 - < 5 % | |
| | 203-817-2 | | | | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | | |
| 124-04-9 | Adipinsäure | | | 1 - < 5 % | |
| | 204-673-3 | 607-144-00-9 | 01-2119457561-38 | | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! siehe Kapitel 2 und 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

BALVER ZINN[®] COBAR[®]

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 3 von 11

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt selbst brennt nicht. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit. Frost.

Lagertemperatur: siehe technisches Merkblatt.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Kapitel 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 4 von 11

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------------------------|------------------|----------------|------------|---------------|--|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert | |
| 124-04-9 | Adipinsäure | | | | |
| Arbeitnehmer I | DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 264 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer I | DNEL, akut | inhalativ | lokal | 5 mg/m³ | |
| Verbraucher D | NEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 65 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 38 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 65 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer I | ONEL, akut | dermal | systemisch | 38 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher D | NEL, langzeitig | dermal | systemisch | 19 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher D | NEL, langzeitig | oral | systemisch | 19 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher D | NEL, akut | oral | systemisch | 19 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | systemisch | 19 mg/kg KG/d | |
| Arbeitnehmer I | DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 5 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer I | DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 264 mg/m³ | |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|-------------------------------------|--------------------|--------------|--|
| Umweltkompartiment Wert | | | |
| 124-04-9 | 4-04-9 Adipinsäure | | |
| Süßwasser | | 0,126 mg/l | |
| Meerwasser 0,0126 mg/l | | 0,0126 mg/l | |
| Süßwassersediment 0,484 mg/kg | | 0,484 mg/kg | |
| Meeressediment | | 0,0484 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen 59,1 | | 59,1 mg/l | |
| Boden | | 0,0228 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden .

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Augen-/Gesichtsschutz

Empfohlene Augenschutzfabrikate: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (DIN EN 374)

BALVER ZINN[®] COBAR[®]

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 5 von 11

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0,11 mm

Durchbruchszeit: > 480 min.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig.
Farbe: farblos
Geruch: geruchslos

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar Siedebeginn und Siedebereich: ~100 °C Flammpunkt: nicht bestimmt

Explosionsgefahren

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner.

Dampfdruck: ~23 hPa

(bei 20 °C)

Dichte: 1,008-1,012 g/cm³ N/A Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Auslaufzeit: nicht bestimmt Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 6 von 11

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|-------------------------|-------|--------------|------------|--------------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | | Spezies | Quelle | |
| 110-94-1 | Glutarsäure | | | | | |
| | oral | LD50 | 6000 mg/kg | Maus. | RTECS | |
| | dermal | LD50 | >10000 mg/kg | Kaninchen. | RTECS | |
| 124-04-9 | Adipinsäure | | | | | |
| | oral | LD50 | 5560 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 | 5010 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 | > 7,7 mg/l | Ratte | ECHA Dossier | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

BALVER ZINN[®] COBAR[®]

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 7 von 11

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Adipinsäure (CAS-Nr.: 124-04-9):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Cancerogenität:

Expositionsdauer: 24 month

Spezies: Carworth Farm strain Ratte. Methode: no guideline followed

Ergebnis: NOAEL = >3750 mg/kg(bw)/day (männlich.) Ergebnis: NOAEL = >750 mg/kg(bw)/day (weiblich.)

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Expositionsdauer: 10d Spezies: Wistar Ratte.

Methode: no guideline followed

Ergebnis: NOAEL >= 288 ppm (maternale Toxizität)
Ergebnis: NOAEL >= 288 ppm (Entwicklungstoxizität)

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Adipinsäure (CAS-Nr.: 124-04-9): Chronische orale Toxizität Expositionsdauer: 24 month

Spezies: Carworth Farm strain Ratte. Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg(bw)/day Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--------------------------|--------------|-----------|-----------|--|--------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 110-94-1 | Glutarsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 330 (24h) | 96 h | Lepomis macrochirus | US EPA |
| 124-04-9 | Adipinsäure | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1000 mg/l | 96 h | Danio rerio (OECD 203) | ECHA Dossier |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 59 mg/l | 72 h | Pseudokirchnerella subcapitata (IUCLID) | ECHA Dossier |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 46 mg/l | 48 h | Daphnia magna (OECD 202) | ECHA Dossier |
| | Fischtoxizität | NOEC | 6,3 mg/l | 21 d | Daphnia magna (OECD 211) | ECHA Dossier |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 8 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--------------------------------------|------|----|--------------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | • | | • | |
| 124-04-9 | Adipinsäure | | | | |
| | OECD Guideline 301 D | 83% | 30 | ECHA Dossier | |
| | Das Produkt ist biologisch abbaubar. | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|-------------|---------|
| 110-94-1 | Glutarsäure | -0,297 |
| 124-04-9 | Adipinsäure | 0,093 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|-------------|-------|---------|--------------|
| 124-04-9 | Adipinsäure | 3,162 | QSAR | ECHA Dossier |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen

Abfallschlüssel Produktreste

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung; wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150106 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Nicht eingeschränkt

BALVER ZINN[®] COBAR[®]

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 9 von 11

14.2. Ordnungsgemäße Nicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Nicht eingeschränkt14.4. Verpackungsgruppe:Nicht eingeschränkt

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:Nicht eingeschränkt14.2. OrdnungsgemäßeNicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Nicht eingeschränkt14.4. Verpackungsgruppe:Nicht eingeschränkt

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:Nicht eingeschränkt14.2. OrdnungsgemäßeNicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Nicht eingeschränkt14.4. Verpackungsgruppe:Nicht eingeschränkt

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:Nicht eingeschränkt14.2. OrdnungsgemäßeNicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Nicht eingeschränkt14.4. Verpackungsgruppe:Nicht eingeschränkt

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU

1,6 % (berechnet)

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 16,16

16,16 g/l (berechnet)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Appendix XVII, No: nicht relevant

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA-Luft

BALVER ZINN° COBAR°

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 10 von 11

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Technisches Merkblatt beachten.

A 008: "Persönliche Schutzausrüstungen" BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe" BGR 189 "Regeln

für den Einsatz von Schutzkleidung" (vorherige ZH 1/105) BGR 190 "Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten" (vorherige ZH 1/701) BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" (vorherige

ZH 1/703) BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen" (vorherige ZH 1/706) BGR 197

"Benutzung von Hautschutz" (vorherige ZH 1/708)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1.00; 23.02.2015, Neuerstellung

Rev. 1.1; 24.11.2016, Änderungshinweise - Kapitel: 1, 2, 3, 6, 12, 15, 16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe TSCA: Toxic Substances Control Act VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208 Enthält 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



BALVER ZINN° COBAR°

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

396-DRM; 396-DRX-M+

Überarbeitet am: 24.11.2016 Materialnummer: 950410 Seite 11 von 11

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren. Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten. und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)